



Vorstandssitzung vom 20.04.2011

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Sanierung Dorfstrasse Laret – Projekt- und Kreditgenehmigung**

Die Strassen und Werkleitungen der Fraktion Laret sind in einem desolaten Zustand. Aus diesem Grund möchte die Gemeinde Samnaun die Strassen inkl. der Strassenverbreiterungen und Werkleitungen der Fraktion Laret in mehreren Jahrestappen sanieren.

Das Büro Bühler,ENZLER + JENAL AG (BEJ AG) wurde im Februar 2009 mit einer entsprechenden Studie beauftragt. Diese wurde im November 2009 mit einer dazugehörenden Kostenschätzung beim Gemeindevorstand eingereicht. Die Studie wurde anschliessend vom Gemeinderat behandelt und der Projektierungsauftrag im Juli 2010 an das Büro BEJ AG vergeben.

Die Strassen sollen nach den heute gängigen Normen und Vorschriften saniert werden. Die Hauptdurchfahrt (Laret Strasse) wird auf eine minimale Durchfahrtsbreite von 3.50m ausgebaut. Für die restlichen Strassen wurde die minimale Breite auf 3.20m vorgesehen, weil eine Breite von 3.50 m wegen vorhandener Gebäude nur schwer realisierbar ist. In diesem Zusammenhang werden auch die Werkleitungen erneuert. Die Wasserleitung aus dem Jahre 1932 wird vollständig ersetzt. Im Bereich des Abwassers wird das bestehende Mischsystem in ein Trennsystem umgewandelt und deshalb überall wo möglich eine neue Meteorwasserleitung erstellt. Die Schmutzwasserleitung wird beibehalten und wo nötig saniert. Die Elektro- und Swisscomleitungen werden im gesamten Dorfbereich in neue Rohrblöcke verlegt. Die gesamte Strassenbeleuchtung wird neu erstellt. Der Strassenaufbau wird mit 80 cm Koffermaterial eingedeckt und mit 11 cm Asphaltbelag vorgesehen. Die Anpassungen der verschiedenen Gebäude werden im Rahmen der Detailprojektierung durch die Gemeinde separat vergeben, sind in der Kostenschätzung aber eingerechnet.

Es ist vorgesehen, die gesamte Sanierung der Dorfstrasse Laret innerhalb von 5-6 Jahren zu realisieren.

Die Gesamtkosten belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf CHF 3'010'000.00. Rund 75 % der Kosten fallen sowieso für die unumgängliche Erneuerung der gesamten Werkleitungen an. Der Vorstand ist der Auffassung, dass in diesem Zusammenhang der Ausbau der Dorfstrasse in Laret zwingend vorzunehmen ist, da die Zusatzkosten nur rund einen Viertel an Mehrkosten ausmachen.

Der Stimmbevölkerung soll das Gesamtprojekt zur Projekt- und Kreditgenehmigung vorgelegt werden. Die einzelnen Etappen kosten gemäss Kostenschätzung zwischen CHF 300'000.00 und CHF 900'000.00 (inkl. Baumeisterarbeiten, Belagsarbeiten, Installationsarbeiten, Schlosserarbeiten, Elektroarbeiten inkl. Strassenbeleuchtung, Projektierungen, Bauleitung, Gebäudeanpassungen, Landerwerbskosten, Geometer- und Grundbuchkosten).

Von fast allen Liegenschaftsbesitzern liegen Einverständniserklärungen für den nötigen Landerwerb vor. Lediglich unwesentliche kleinere Landbereinigungen müssen noch geklärt werden. Die Einwohner der Fraktion Laret schätzen die Verbesserung der Dorfdurchfahrt Laret als wichtig ein und unterstützen daher das Gesamtprojekt.

Mit dem Projekt kann für die bevölkerungsreichste Fraktion der Gemeinde Samnaun auch eine zeitgemässe Durchfahrtsstrasse realisiert werden. Die Liegenschaften sind künftig für sämtliche Zubringerdienste und Bautätigkeiten besser erreichbar.

Der Vorstand beantragt beim Gemeinderat, die Projekt- und Kreditgenehmigung „Sanierung Dorfstrasse Laret“ mit geschätzten Kosten von CHF 3'010'000.00 zu genehmigen und z.Hd. der Stimmbevölkerung zu verabschieden.

Bei der 1. Etappe (Dorfanfang Ost – Bereich Liegenschaft Hotel Laret) handelt es sich teilweise um Kantonsstrasse. Dieser Teil wird vom Kanton mitfinanziert. Das Tiefbauamt Graubünden hat die Zustimmung bereits zugesichert.

Die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes (Löschwasser) wird von der Gebäudeversicherung Graubünden anteilmässig subventioniert.

- **WC-Anlage Votlas – Vergabe Baumeisterarbeiten**

An der Gemeindeversammlung vom 15.12.2010 hat die Stimmbevölkerung der Gemeinde Samnaun dem Projekt „WC-Anlage Votlas“ zugestimmt. Das Projekt soll im Mai/Juni 2011 umgesetzt und auf Beginn der Sommersaison 2011 in Betrieb genommen werden.

Die Baumeisterarbeiten wurden vom Büro BEJ AG ausgeschrieben. Es wurden folgende Offerten eingereicht:

Koch AG	CHF 24'633.75 Netto
Zebblas Bau AG	CHF 26'606.45 Netto

Die eingegangenen Offerten wurden vom Büro BEJ AG geprüft und bereinigt.

Der Vorstand vergibt die Baumeisterarbeiten für das Projekt „WC-Anlage Votlas“ an den günstigsten Anbieter, die Firma Koch AG, für den Betrag von CHF 24'633.75 Netto.

Ein Vergleich zeigt, dass bei der WC-Anlage Chasa Riva im 2009 die Firma Koch die Arbeiten zu den gleichen Preisen ausgeführt hat.

- **BBS AG - Gesuch um Erteilung eines Baurechts für einen zusätzlichen Lawinensprengmasten**

Mit Schreiben vom 07.04.2011 teilt die BBS AG mit, dass im obersten Bereich der Piste Nr. 70 (Greitspitz – Planer Salaas) die Erstellung eines Lawinensprengmasten vorgesehen ist. Sie ersucht um Erteilung des dafür erforderlichen Baurechts, da sich das Fundament der Stütze auf Gebiet der Gemeinde Samnaun befindet.

Die Öffnung der Piste kann nach Schneefällen bisher immer erst verzögert erfolgen, erst nachdem der betreffende Hang durch Handsprengungen oder Sprengungen aus dem Helikopter gesichert ist. Der geplante Sprengmast schliesst eine Lücke im Gebiet Greitspitz – Planer Salaas, so dass das gesamte Gebiet Planer Salaas über Funkfernsteuerung gesichert werden kann. Damit kann das erwähnte Gebiet bereits vor Beginn der Pistenpräparation gesichert werden.

Der Gemeindevorstand genehmigt das Gesuch der BBS AG um Erteilung eines Baurechts für den Bau eines Lawinensprengmasten auf der Parzelle Nr. 3713 der Gemeinde Samnaun (oberer Bereich der Piste Nr. 70 Greitspitz – Planer Salaas).

Die Entschädigung für das Baurecht wird zusammen mit der Regelung der übrigen Baurechte für die Lawinensprengmasten der BBS AG festgelegt.

- **Liegenschaften Spülungen 2011**

Am 23.02.2011 fand betreffend Kanal- und Liegenschaftsspülungen eine Besprechung zwischen der Gemeinde Samnaun und Herrn Arno Neuhäusler von der Firma Rudigier statt. Dabei wurden folgende Vereinbarungen getroffen:

15 % Rabatt auf alle Einsätze, ab 2 Wochen 20 %
Anfahrt- und Rückfahrtpauschale CHF 200.00 für Lastwagen und Spülbus
Entsorgung zum Selbstkostenpreis zzgl. MwSt., Zollansatz und Mineralölsteuer

Es wurde beschlossen, einen Turnus für die Spülungen aufgrund der Bedürfnisse festzulegen. Die Kanalspülungen erfolgen bereits seit längerer Zeit nach einem festgelegten Turnus. Für die Liegenschaften wurde in der Zwischenzeit vom Liegenschaftsverwalter für die im 2011 vorgesehenen Liegenschaftsspülungen eine Prioritätenliste vorbereitet. Es sind Spülungen bei folgenden Liegenschaften vorgesehen:

Schulhaus Flachdächer:	Einlaufrinnen mit Sickerleitungen
Hallenbad:	Sickerleitungen und Kanal
Gemeindehaus:	Einlaufrinnen und Flachdach
Chasa Riva:	Sickerleitungen und Kanal
Sennerei:	Sickerleitungen und Kanal
Chasa Retica:	Sickerleitungen und Kanal

Die Termine werden zwischen dem Verantwortlichen der ARA Samnaun (Karl Jenal) und dem Liegenschaftsverwalter (Claudio Prinz) abgestimmt, damit die Arbeiten zu möglichst günstigen Konditionen ausgeführt werden können.

- **Zugangsdaten Masterplan Samnaun**

Die Zugangsdaten für den Masterplan Samnaun sollen nur noch auf e-mail-Anfrage an Gemeindebürger herausgegeben werden. Es wurde festgestellt, dass der Masterplan mit darin beschriebenen Projekten gegen den Willen der Firma pronatour GmbH teilweise im Internet verbreitet wurde. Dem soll mit dieser Massnahme entgegengewirkt werden.

- **Landsession Grosser Rat in Samnaun**

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden hat am 19.04.2011 auf Antrag der Präsidentenkonferenz und aufgrund des Bewerbungsdossiers der Gemeinde Samnaun und der vor Ort durchgeführten Besichtigung durch die Landespräsidentin beschlossen, die Landsession vom Juni 2012 in Samnaun abzuhalten.

Der Gemeindevorstand ist erfreut über diesen Beschluss und wird unverzüglich die Vorbereitungsarbeiten in die Hand nehmen, damit die Landsession des Grossen Rates im Juni 2012 in Samnaun erfolgreich durchgeführt werden kann.

Die DMO Engadin Scuol Samnaun wird beauftragt, die Hotels in Samnaun entsprechend zu informieren, damit im Juni 2012 möglichst viele Betriebe geöffnet sind.

- **Betrieb Deponie Jazun**

Die Firma Anton Jenal hat zugesichert, die Deponie Jazun im Jahr 2011 zu den im Deponievertrag mit Alfred Jenal vereinbarten Bedingungen weiterzuführen. Gemeindevorstandsmitglied Ludwig Jenal wird mit der Firma Anton Jenal eine entsprechende Vereinbarung vorbereiten.

Die für 2011 festgelegten Deponiegebühren bleiben gültig.

Die Publikation auf der Homepage der Gemeinde Samnaun sowie die Deponieinformationsschreiben werden entsprechend korrigiert.

- **Strassensperre 09.07.2011 in Samnaun Dorf – Gesuch um Bewilligung und Zustimmungserklärung**

Samnaun Tourismus ersucht um eine Bewilligung der Gemeinde und eine Zustimmungserklärung für das Ansuchen an den Kanton für die Strassensperre in Samnaun Dorf am 09.07.2011 von 07.00 Uhr – 19.00 Uhr im Bereich vom Haus Chasa Riva bis zum Geschäft Samnaun 3000. Samnaun ist an diesem Tag Endziel für die Laufveranstaltung „Salomon 4-Trail“. Für die Laufstrecke durch das Samnauntal bis nach Samnaun Dorf sind keine Strassensperren notwendig. Die Bewilligung zur Sperrung und Benützung der Kantonsstrasse in Samnaun Dorf innerorts zur Durchführung der Läuferveranstaltung „Salomon 4-Trail“ vom Tiefbauamt Graubünden liegt mit Datum vom 15.04.2011 bereits vor.

Der Vorstand stellt fest, dass sämtliche Liegenschaften in Samnaun Dorf während der Zeit der Strassensperre mit Fahrzeugen erreichbar sind. Er erteilt ebenfalls die Zustimmung zur Strassensperre am 09.07.2011 von 07.00 Uhr – 19.00 Uhr vom Haus Chasa Riva bis zum Geschäft Samnaun 3000 (siehe auch Genehmigung Kanton Graubünden).

Samnaun, 27.04.2011/sp